

Programm

(Workshop-Reihe plus Coaching)

Name der Veranstaltung

Schreibwerkstatt „Exposé/Projektskizze“: Forschungsvorhaben überzeugend darstellen

Organisatorisches

Kursleitung: Gabriela Ruhmann M.A., Training und Beratung für wissenschaftliches Schreiben

Termine:

Kick-off + WS1: Einführung in die Textsorte Exposé/ Projektskizze	12. April 2018, 9:00–17:00 Uhr
WS2: Kollegiales Textfeedback geben und annehmen	17. Mai 2018, 9:00–14.30 Uhr
WS3: Erfolgreiche Förderanträge für die Forschung schreiben! Der Weg von der Idee bis zur Förderung	4. & 5. Juni 2018, 9:00–14:30 Uhr
WS4: Systematisch einsteigen: Eine Fragestellung finden und präzisieren	14. Juni 2018, 9:00-14:30 Uhr
WS5: Ins Schreiben kommen: Einleitung eines Exposés und Ideenskizze als Einstieg	12. Juli 2018, 9:00–14:30 Uhr
WS6: Weiter im Text: Ideenskizze ausbauen und präzisieren	16. August 2018, 9:00–14:30 Uhr
WS 7: Dos & Don'ts beim Formulieren Methodenwissen (empir. und nicht-empir. Wissen)	6. September 2018, 9:00–14:30 Uhr tba (N.N.)
WS8: Dos and Don'ts beim Formulieren + Abschlussveranstaltung	27. September 2018, 9:00-14:30 Uhr
Einzelcoachings und Textfeedback durch die Trainerin	<i>Im Anschluss an jeden Workshop (15 – 17 Uhr) sowie am Folgetag (9 – 12 Uhr) besteht die Möglichkeit zum Einzelcoaching (n.V.)</i>

Veranstaltungsziel

- Sie haben Ihr Exposé/Ihre Projektskizze fertig gestellt – oder zumindest ein sehr gutes Stück vorgebracht.
- Sie verstehen die Textsorte „Exposé“ bzw. „Projektskizze“ und verfügen über Routinen, Prozesse der wissenschaftlichen Textproduktion mit angemessenem Aufwand zu steuern.
- Sie haben Ihre Kompetenzen erweitert, sowohl wissenschaftlich präzise als auch ansprechend und überzeugend zu formulieren.
- Sie beherrschen Verfahren des kollegialen Feedbacks und des Peer-Reviews.
- Sie haben sich ein Netzwerk geschaffen, in dem Sie einander bei zukünftigen Schreibvorhaben effizient kollegial unterstützen können.

Inhalt & Methode

Wer ein Exposé bzw. eine Projektskizze schreibt, steht vor der schwierigen Aufgabe, eine inhaltlich präzise und überzeugende Vorausschau auf das geplante Vorhaben zu formulieren – und das zu einem Zeitpunkt, zu dem noch viele inhaltliche Fragen offen sind. In der Workshop-Reihe lernen Sie Prozeduren kennen, mit denen Sie diesen Balanceakt meistern – und dabei gedankliche, sprachliche, organisatorische und auch emotionale Barrieren überwinden können. Im Einzelnen geht es um die Erweiterung Ihrer Kompetenzen in folgenden Bereichen:

- die Anforderungen an Struktur und Sprache eines Exposés / einer Projektskizze verstehen,
- den Textproduktionsprozess in Teilprozesse zergliedern,
- das ganze Projekt im Blick behalten und realistisch planen,
- die Fragestellung und Forschungslücke zuspitzen,
- den Forschungsstand festlegen und darstellen,
- theoretische Überlegungen, Hypothesen, Methoden darstellen,
- wissenschaftlich präzise formulieren,
- überzeugend argumentieren,
- ansprechend formulieren,
- formulieren, ohne sich zu blockieren,
- den entstehenden Text mit Hilfe von Feedback optimieren.

Diese Themen sind für die Workshop-Reihe fest vorgesehen. In welcher Reihenfolge oder Kombination sie bearbeitet werden, wird abgestimmt auf die individuellen Prozessverläufe der Teilnehmerinnen.

Methode:

Für die Workshops ist ein steter Wechsel aus Input, Schreibprozess-Übungen, Reflexion und Austausch geplant. In den Einzelgesprächen arbeite ich mit Elementen aus der systemischen Schreibprozessberatung und mit Verfahren des produktionsorientierten Text-Feedbacks.

Zielgruppe & Veranstaltungssprache

Master-Studentinnen, die ihren Abschluss 2018 erreichen, Doktorandinnen und Postdoktorandinnen der Fachbereiche 01, 02 und 03 sowie anderer Fachbereiche der, sofern deren Forschungsschwerpunkte in das Forschungsprofil des GGS passen.

Teilnahmevoraussetzung:

Sie sind bereit,

- möglichst das gesamte Programm zu besuchen (max. 2 entschuldigte Fehltermine),
- zwischen den einzelnen Veranstaltungstagen am eigenen Exposé/Projektantrag zu arbeiten,
- Zwischenergebnisse einzureichen und von anderen Teilnehmerinnen und der Referentin durchsehen zu lassen,

- in Kleingruppen kollegiales Feedback auf diese Zwischenergebnisse zu geben und anzunehmen.

Veranstaltungssprache: Deutsch

Zu erbringende Leistungen der Teilnehmenden

Siehe Teilnahmevoraussetzungen

Anmeldung

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, bewerben Sie sich bitte bis zum **23.02.2018** per [Bewerbungsformular](#).